

**Auftragnehmer:**

Firma:
PLZ, Ort:
Straße, Nr.:

**Auftragnehmer:**

Firma:
PLZ, Ort:
Straße, Nr.:

**Betreff: Vereinbarung über Ausführung von Sonderkonstruktion mit SCHOMBURG MONOFLEX-S2**

Gewerk: Fliesenarbeiten
Auftrag-Nr.:
Objekt:

Sehr geehrte(r) Frau/Herr \_\_\_\_\_,

um die Verlegung von Fliesen an Ihrem Objekt zu dem geplanten Zeitpunkt zu ermöglichen, ist es notwendig besondere Maßnahmen zu ergreifen.

Begründet wird dieses dadurch, dass die Restfeuchte des Untergrundes zum geplanten Zeitpunkt beginnender Verlegearbeiten nicht den Anforderungen der Anerkannten Regeln der Technik und/oder den hierfür relevanten DIN-Normen entspricht.

Die Restfeuchte wurde mittels der CM-Methode am \_\_\_\_\_ mit den nachfolgenden Werten, ermittelt:

Raum: _____	Wert-Ist: _____ CM-%	Wert-Soll: 2,0 CM-%
Raum: _____	Wert-Ist: _____ CM-%	Wert-Soll: 2,0 CM-%
Raum: _____	Wert-Ist: _____ CM-%	Wert-Soll: 2,0 CM-%

Die Verwendung des SCHOMBURG MONOFLEX-S2 ermöglicht, unter Beachtung des Technischen-Merkblattes und dem SCHOMBURG-Aufheizprotokoll MONOFLEX-S2, die Verlegung von Fliesen auf Zementstrichen mit einer erhöhten Restfeuchte.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Ausführung der Fliesenarbeiten auf Untergründen mit einer erhöhten Restfeuchte eine Sonderkonstruktion darstellt.

Die Ausführung erfolgt abweichend zu den anerkannten Regeln der Technik und/oder geltenden DIN-Normen.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum